

# Fräulein Amelie Baur

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **36 (1931-1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit grossem Bedauern bringen wir zur Kenntnis, dass die Geschäftsführerin unseres Vereins

## Fräulein Amelie Baur

aus Basel

am 14. Oktober 1931 infolge eines Autounfalles aus dem Leben geschieden ist.

Der Verein verliert in ihr eine ausserordentlich tüchtige und gewissenhafte Mitarbeiterin.

**DER ZENTRALVORSTAND.**

### † Frl. Sophie Heim.



Donnerstag, den 27. August, erwies eine zahlreiche Trauerversammlung im Krematorium der 84jährigen Seniorin des Lehrkörpers der Höhern Töcherschule die letzte Ehre. Ein Freund der Familie entwarf ein Bild ihres Lebens und Charakters und Frl. Baragiola, ihre Nachfolgerin, würdigte die Lehrtätigkeit der Verstorbenen. Es möge auch an dieser Stelle ehrend ihrer gedacht werden.

Sophie Heim wurde am 21. Mai 1847 in Zürich geboren als erstes Kind des Ehepaars Heim-Fries; es folgten ihr noch zwei Brüder, Prof. Albert Heim und Musikdirektor Ernst Heim und zwei leider früh verstorbene Schwestern.